

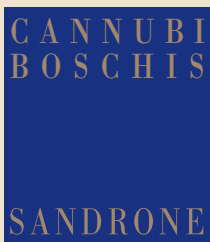


*sibi et paucis* ist das Ergebnis einer Intuition und die Umsetzung einer Idee. Denn höchste Qualität ergibt sich erst mit der Zeit und im Einklang mit dem Rhythmus der Natur.

*sibi et paucis* ist weder eine Selektion noch eine „Riserva“, sondern unser Wunsch, einige Flaschen in unserem Keller aufzubewahren und sie in unserer „Weinbibliothek“ unter idealen Bedingungen weiter ruhen und bis zur Perfektion reifen zu lassen. Dafür garantieren wir mit unserem Siegel.

Wir bewahren diese Weine nur für uns und unsere Freunde auf: *sibi et paucis* – unsere Leidenschaft und Geduld für die Harmonie im Wein.

2 0 0 8



BAROLO

## Durch wachsende Erfahrung zur Vollendung

**Im Herzen des Barolo.** Der langgezogene Cannubi-Hügel beginnt im Dorf Barolo und erstreckt sich in Richtung Nord, wobei er grundsätzlich zwei Hänge abgrenzt, einen mit westlicher, den anderen mit östlicher Ausrichtung. In einem Teil dieses Hügels, der traditionell unter dem Namen Cannubi Boschis bekannt ist, entsteht dieser Barolo, in dem alle noblen Eigenschaften des Nebbiolo, des mittelschweren und mergelhaltigen Bodens und des jedes Jahr unterschiedlichen klimatischen Verlaufs zusammenkommen.

**Das Resultat von Erfahrung:** Im Barologebiet gilt der Cannubi Boschis als wertvolle Lage. Stolz produzieren wir hier seit 1985 unseren Wein im Bewusstsein der Einzigartigkeit und des außergewöhnlichen Potentials dieser Lage.

- Barolo DOCG
- Nebbiolo 100%
- Spontangärung
- Mazeration und Gärung in offenen Stahl-Bottichen
- Malolaktische Gärung und Reifung in französischen Eichenfässern von 500 Litern
- Dieser Barolo Cannubi Boschis 2008 "sibi et paucis" reifte für weitere 6 Jahre in unserem Weinkeller nach seiner ersten offiziellen Präsentation im September 2012.
- Erster Jahrgang: 1985 Cannubi Boschis, ab 2013 ALESTE
- Weinberg in der Gemeinde Barolo: Cannubi Boschis
- Alkoholgehalt: 14,5%
- Optimale Trinkreife: 2018 – 2043

## Verkostungsnotiz

Dieser Barolo Cannubi Boschis Sandrone 2008 spiegelt die ganze *Grandezza* seiner Lage wieder. Er ist harmonisch und gleichzeitig überschwänglich, gefällig und mit einer reichen Persönlichkeit.

Im Glas überwiegt die intensiv granatrote Farbe, deren Eleganz sich durch orangefarbene Reflexe verstärkt.

Im Geruch kräftige und komplexe Noten: zunächst florale Aromen wie getrocknete Rosen und Kräuter, gefolgt von fruchtigen Erdbeer-Noten und Trockenfrüchten wie Mandeln. Nach den feinen Gewürzen wie Vanille, Lakritz und Muskatnuss folgen weiche ätherische Noten.

Im Mund zeigt sich der Wein warm und einnehmend, ganz auf perfekte Harmonie ausgerichtet, auch wenn sich im Moment noch ein geringfügiger Kontrast zwischen Alkohol und Säure bemerkbar macht.

Abschließend bringt der Nachhall neue Emotionen mit harmonischen und gut entwickelten Noten von Vanille und Lakritz.

Insgesamt gesehen ist der Wein auf seine Art noch jung, gut strukturiert und absolut langlebig.

## Weinjahr 2008

Der Jahrgang 2008 lässt sich am besten als "klassisch" bezeichnen. Vom klimatischen Gesichtspunkt her führt er zurück in die 70er Jahre: der Frühling war von reichlich Niederschlag gekennzeichnet, im Sommer stabilisierten sich nach und nach gute klimatische Bedingungen, wodurch eine optimale Reife und eine besondere Ausgeglichenheit zwischen Säure und Tanninen erreicht werden konnte. Dieser Jahrgang hat vor allem die Lagen belohnt, die sich speziell für den Nebbiolo eignen, sowie jene Winzer, die zur rechten Zeit und auf umsichtige Weise gearbeitet haben.

Die Lese fand vom 6. bis 8. Oktober statt.

Wie so häufig bereitet diese großartige Lage schöne Überraschungen, die sich im Laufe der Jahre noch besser zeigen werden.